

Ein herzliches Willkommen in der Grundschule Forstbergschule.

Wir sind Karl, Anakin und Armia und wir sind die Schülersprecher der beiden 4. Klassen. Damit sind wir sozusagen die „Dienstältesten Schüler“ in unserer Grundschule und haben schon ´ne Menge Erfahrung und wissen gut Bescheid über unsere Schule.

In unserem Schulgebäude gibt es eine Besonderheit: hier lernen nämlich auch die älteren Schüler der Klassen 5-10 in der Regelschule.

Obwohl wir viele gut kennen, begegnen wir uns am Vormittag nicht so oft, weil die Großen etwas später mit dem Unterricht beginnen und wir den Schulhof zur Hofpause jeweils alleine nutzen. Sie wissen schon: Die Jüngeren brauchen Platz zum Spielen und die Jugendlichen genießen schon mal gerne ihre Ruhe.

Aber bei Projekten stehen uns die Großen gern als Helfer zur Seite und das Schulfest feiern wir natürlich auch zusammen.

Nun wollen wir unsere Grundschule erst einmal etwas genauer vorstellen:

Es gibt 8 Klassen - in jeder Klassenstufe zwei. Wir sind zur Zeit 156 Kinder, davon spielen und lernen 130 auch im Hort. 10 Lehrer und 6 Erzieher begleiten uns durch den Tag. Ganz wichtig sind natürlich auch unsere freundliche Sekretärin Frau Hennig sowie die 2 Hausmeister.

7:30 Uhr beginnt für viele Kinder der Tag hier in der Schule mit dem Ankommen im Klassenraum. Eine Viertelstunde später- 7:45 Uhr - fängt dann der Unterricht an. Meistens lernen wir im 1. Block bis zur Frühstückspause 9:15 Uhr beim Klassenlehrer. An 2 Tagen der Woche gibt es Schulobst und -gemüse für alle.

9:30 Uhr ist dann die erste Bewegungspause draußen.

Die Kinder der 4. Klassen unterstützen dabei als Schülersaufsicht die Lehrer und versuchen dabei, auch so manchen Streit zu schlichten oder nach einem Sturz zu trösten oder zu helfen. Übrigens: In diesem Schuljahr bekommen wir endlich unseren neuen Schulhof!

Nach der 4. Stunde um 11:20 Uhr ist für die Erstklässler meistens Schluss. Wir haben dann noch die 2. Große Pause draußen und einige gehen in der Zeit auch hier im Speiseraum essen.

Nach dem Unterricht beginnt die Hortzeit. Der Frühhort hat ab 6:00 Uhr geöffnet und betreut die Kinder bis zum Unterrichtsbeginn.

Von 16:00 - 17:00 Uhr gibt es bei Bedarf den Späthort.

Die Hortkinder der 1. Klassen genießen ihre Freizeit im Hortgebäude hinter dem Schulgarten. Daneben befinden sich auch der Spielplatz und der Hortgarten. Bestimmt haben sich das Einige eben schon angesehen. Natürlich werden in der Hortzeit auch die Hausaufgaben erledigt.

Außerdem gibt es verschiedenen Arbeitsgemeinschaften.

In diesem Jahr sind das zum Beispiel Kochen, Handarbeit, Leichtathletik, Sport, Theatergruppe und Tischtennis.

In unseren Horträumen gibt es viele Spiele. Draußen spielen wir natürlich auch gern im Sand, mit dem Ball oder nutzen unseren „Fuhrpark“.

An unserer Schule sind viele schöne gemeinsame Erlebnisse zur Tradition geworden. So zum Beispiel:

- ein Kirmesprojekt mit alten Spielen, Kirmesliedern und -tänzen in der Kirmesgemeinde „Gemütlichkeit nach Feierabend“
- Schulkino (Wir gucken am Freitag „Paddington“)
- eine gemeinsame Theaterfahrt in der Vorweihnachtszeit (Dieses Mal geht es übermorgen nach Erfurt zu „Aladin und die Wunderlampe“.)
- der Weihnachtsprojekttag mit einem tollen Programm aller Klassen
- die Faschingsfeier im 3K
- Teilnahme aller Klassen am Röblinglauf (Wir haben sogar schon Pokale gewonnen!)
- das Abschlussprogramm der 4. Klassen am letzten Schultag vor den Sommerferien (Wir machen uns jetzt schon Gedanken)
- die Schülerversammlungen, bei denen immer Kinder ausgezeichnet werden (Jede Klasse darf mal die Leitung übernehmen, zeigt, was sie kann und die Klassensprecher führen durch's Programm.)
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb für Mathematik-Genießer im März für Klasse 3 und 4

- Lesen an besonderen Orten
- Lesewettbewerb und Mathematikolympiade
- Teilnahme an Sportwettkämpfen des Unstrut-Hainich-Kreises
wie zum Beispiel: - Crosslauf
 - Kreishallenmeisterschaft der Leichtathletik
 - Zweifelderball
 - Stärkster Grundschüler

Das ist ja doch ganz schön viel!

Natürlich genießen wir auch unsere Wandertage oder die Klassenfahrten.

Wir waren zum Beispiel im September eine Woche im „Ferienpark Feuerkuppe“ in Straußberg. Das war cool!

Tja, was gibt es sonst noch zu sagen?

Die Schulanfänger freuen sich auf ihre Einschulungsfeier, die Zuckertüte und den tollen Ranzen. Die Zweitklässler freuen sich, dass sie jetzt nicht mehr die Kleinsten sind und zeigen den Neuen, wo's lang geht. Die Drittklässler genießen am Freitag ihren Schwimmunterricht und üben die ersten Englisch-Vokabeln. Und wir Großen sitzen auch schon mal im Computerkabinett und absolvieren die Radfahrausbildung in Theorie und Praxis.

In diesem Sinne:

Wir wünschen eine interessante und gute Lernzeit in der Forstbergschule!